

Habt ihr SchülerInnen mit ADHS (SEK 1)?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 4. März 2021 10:30

Ja, hin und wieder haben wir Jugendliche mit diagnostizierten ADHS. Ich muss Samu da leider recht geben, ich habe schon Kollegien erlebt in denen der Umgang damit wirklich schlecht war. Bei uns im Schulhaus läuft es sehr gut, man geht offen und konstruktiv damit um. Im Moment habe ich ein Mädchen in einer 1. Klasse, die ist in therapeutischer Behandlung, jedoch ohne Medikamente. Man weiss einfach, dass sie ständig ihr Zeug verschlampt, grundsätzlich nie weiss, auf welcher Seite wir im Skript gerade sind und dass sie gerne mal laut reinplappert ohne selber zu merken, dass sie stört. So what. Ich finde, in der Ausprägung kann man das aushalten wenn es eine Person pro Klasse oder so ist.

Es gibt da aber ja scheint's auch ziemliche Abstufungen, manche werden so asozial, dass sie ohne Medikamente halt nicht gesellschaftsfähig sind. Beim Sohn eines Kollegen ist das so, der hat mal darüber erzählt, dass der ohne Medikamente regelrecht böseartig wird. Ich hatte das Kerlchen im Unterricht und wäre niemals drauf gekommen, dass der überhaupt ADHS hat. Aus dem Sportverein ist mir aber ein Fall bekannt, der wirklich grenzwertig empathielos ist und auf Medikamente verzichtet. Da muss man irgendwann schon mal überlegen, wie viel das Umfeld aushalten muss. Beliebig viel nämlich nicht, finde ich.